



Dr. Johannes Eckert OSB
Abt der Abtei St. Bonifaz
in München und Andechs

München/ Andechs,
am 7. Mai 2020

Liebe Freunde unserer Abtei St. Bonifaz und unseres Klosters Andechs,
die Sie sich auf vielfältige Weise mit uns verbunden wissen,

zunächst möchten wir Ihnen herzlich für Ihre treue Verbundenheit danken. Viele von Ihnen haben in den vergangenen Wochen uns geschrieben, uns angerufen, für uns gebetet und Verständnis gezeigt, wenn wir Wallfahrten oder andere Veranstaltungen leider absagen mussten. Manche haben kreative Ideen entwickelt, wie sie für unsere Produkte werben können, bzw. haben unsere Klosterbiere gekauft, andere wiederum haben uns ehrenamtlich beim Herrichten der Lunchpakete für die Obdachlosen geholfen oder sich mit ihren technischen Fähigkeiten eingebracht, so dass es z.B. auch jeden Sonntag eine Kindermesse online gibt. Für all das und vieles andere mehr danken wir Ihnen herzlich!

Inzwischen wird ja viel diskutiert, wie viel Nähe und wie viel Distanz nötig sind, welche Lockerungen möglich wären und welche Einschränkungen weiterhin notwendig sind. Um nicht in Extreme abzugleiten, scheint die Tugend des Maßhaltens aktueller denn je. Diese Gabe der maßvollen Unterscheidung, die der hl. Benedikt in unserer Regel als die Mutter aller Tugenden beschreibt (vgl. RB 64,19), kann uns helfen, tragbare Lösungen zu finden. Das bedeutet freilich auch manche Kompromisse einzugehen, aber das muss ja nicht das schlechteste sein.

Seit 4. Mai ist es ja wieder möglich, dass in Bayern Gottesdienste öffentlich in den Kirchen gefeiert werden können, selbstverständlich unter Einhaltung festgelegter Auflagen. Wir haben uns über diese Möglichkeit in beiden Klöstern ausgetauscht und sehen folgende Möglichkeiten:

In **St. Bonifaz** wird es in der Basilika ab dem 10. Mai zwei öffentliche Sonntagsgottesdienste geben. In der Frühe bieten wir einen Gottesdienst um 8.30 Uhr an, sodass er bis 9.30 Uhr beendet ist, und somit nicht mit der Ausgabe der Lunchpakete im Haneberghaus kollidiert. Am Nachmittag wird es einen Sonntagsgottesdienst um 16.30 Uhr geben. Im Blick auf die Abstandsregeln können an den Gottesdiensten jeweils 50 Personen teilnehmen. Wenn diese Personenzahl erreicht ist, muss die Kirche geschlossen werden. Mehr Gottesdienstbesucher können leider nicht eingelassen werden. Das Westtor der Basilika wird 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn geöffnet. Wir bitten die Gottesdienstbesucher, den Anweisungen der Ordner Folge zu leisten.

Für die Dauer des ganzen Gottesdienstes besteht Mundschutzpflicht. Auf Gesang werden wir leider verzichten müssen. Am Ende des Gottesdienstes dient das Osttor als Ausgang. Das Pfarrzentrum wird aus Hygienegründen geschlossen bleiben. Es besteht also nicht die Möglichkeit, ein WC zu besuchen. Auch bitten wir alle, die einer Risikogruppe angehören, nicht

zu den Gottesdiensten zu kommen. An Werktagen werden aus praktischen Gründen, da es schwer ist, das ehrenamtliche Ordnerpersonal zu finden, keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Wir bitten darum, die Angebote der anderen Innenstadtkirchen zu nutzen. Viele von Ihnen feiern die Gottesdienste über [Livestream](#) mit uns und haben darum gebeten, dieses Angebot weiterhin aufrecht zu halten. Das tun wir sehr gerne zu den gewohnten Zeiten. Auch wird die online-Kindermesse, die ja so positiv angenommen wird und sich gut entwickelt, weiterhin um 10 Uhr gefeiert. Am 17. Mai wird es einen Fernsehgottesdienst aus St. Bonifaz geben, den der BR um 10.15 Uhr übertragen wird. Es ist nicht möglich, an diesem aktiv teilzunehmen. Da es Zeiten zum Auf- und Abbau braucht, müssen die hl. Messen um 8.30 und 16.30 Uhr an diesem Tag entfallen.

In der Wallfahrtskirche **Andechs** werden wir aufgrund der strengen Vorgaben auch weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste feiern können. Da wir ja bis Ende August leider alle Wallfahrten nach Andechs absagen mussten, wollen wir in der Bittwoche vom 18. bis 23. Mai aus der Andechser Wallfahrtskirche via Livestream jeweils um 18 Uhr einen Abendgottesdienst übertragen. Ab Christi Himmelfahrt werden wir an den Sonn- und Feiertagen um 9 Uhr am Fenster der Hedwigskapelle Gottesdienst feiern, sodass die Teilnehmer auf dem Plateau vor der Wallfahrtskirche im Freien mitfeiern können. Hier bitten wir, die Abstandsregeln zu beachten. Auch möchten wir daran erinnern, dass es nur wenige Sitzgelegenheiten gibt. Wir bitten die Wallfahrtsleiter die Informationen in ihren Gemeinden weiterzugeben. Für die drei Andechser Pfarreien Erling, Frieding und Machtlfing entwickelt Pater Anno mit den Pfarrgemeinderäten ein eigenes Konzept.

Wenn man im Fernsehen die Gottesdienste sieht, wie Gläubige mit großem Abstand und mit Mundschutz die hl. Messe miteinander feiern und dann die hl. Kommunion hinter einer Plexiglasscheibe und mit Zange gereicht wird, stellt sich schon die Frage, inwieweit so ein würdiger Vollzug möglich ist. Wenn ich mir bildhaft den Abendmahlssaal vor Augen führe, wie Jesus in trauter Runde mit seinen Jüngern zu Tisch lag, dann wird die Diskrepanz noch deutlicher. Jedenfalls haben wir als klösterliche Gemeinschaft dankbar in den vergangenen Wochen erlebt, wie viele von Ihnen mit uns über das Stundengebet verbunden sind, wie viele auch Kirche im Kleinen als Hauskirche erleben und neue Formen des Gottesdienstes gefeiert werden. Der Geist weht wo er will...(vgl. Joh 3,8).

Schließlich möchten wir die Gelegenheit noch nutzen, um darauf hinzuweisen, dass in unserer Andechser Metzgerei freitags von 8 bis 14 Uhr auch unsere Klosterbiere und unsere alkoholfreien Getränke verkauft werden. Auch gibt es einen Klosterladen-Kiosk an den Wochenenden vor dem Bräustüberl (11.00 bis 17.00 Uhr). Hier ist eine kleine Auswahl an Kerzen, Postkarten, Flaschenbieren und Gläsern erhältlich.

Krisen sind immer auch Zeiten der Kreativität. In den Wochen der Osterzeit hören wir in den Lesungen aus der Apostelgeschichte, wie der Geist Gottes in der Anfangszeit der Kirche Menschen bewegt und berührt. Das mag uns ermutigen, manche Ängste hinter uns zu lassen und immer wieder neue Wege zu suchen, wie Gottes Geist durch uns wirken kann.

Mit herzlichen Grüßen wünscht alles Gute und Gottes Segen

Ihr



Abt Johannes Eckert mit den Mitbrüdern aus München und Andechs